

GESCHÄFTSBERICHT UND KONZERNBERICHT

Ethisch produzierte und lückenlos
rückverfolgbare Batteriemineralien

20



EURO
BATTERY
MINERALS

Inhalt

| | |
|--|----------|
| Vorwort des Geschäftsführers | Seite 3 |
| Lagebericht..... | Seite 5 |
| Allgemeines zur Tätigkeit..... | Seite 5 |
| Geschäftsidee..... | Seite 5 |
| Konzern..... | Seite 5 |
| Sitz | Seite 5 |
| Aktien der Gesellschaft..... | Seite 5 |
| Eigentümeraufstellung..... | Seite 6 |
| Verwaltungsrat und Geschäftsführer..... | Seite 6 |
| Transaktionen mit nahestehenden Personen | Seite 6 |
| Finanzlage | Seite 7 |
| Mehrjahresübersicht – Konzern und Muttergesellschaft..... | Seite 8 |
| Wesentliche Ereignisse 2020..... | Seite 9 |
| Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr..... | Seite 12 |
| Erwartete zukünftige Entwicklung, wesentliche Gefahren und Ungewissheiten | Seite 14 |
| Vorschlag zur Gewinnverwendung..... | Seite 14 |
| Gewinn-und-Verlust-Rechnung – Konzern und Muttergesellschaft..... | Seite 15 |
| Bilanz – Konzern und Muttergesellschaft..... | Seite 17 |
| Kapitalflussanalyse – Konzern und Muttergesellschaft..... | Seite 18 |
| Anmerkungen | Seite 19 |
| Unterschriften..... | Seite 27 |
| Bericht des Abschlussprüfers..... | Seite 28 |



Vorwort des Geschäftsführers

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Anteilseigner, das Ziel von Eurobattery Minerals ist, die Batteriemineralien zu liefern, mit denen die gesamtgesellschaftliche Energiewende möglich wird und die insbesondere die Elektrofahrzeugindustrie benötigt. Dank verschiedener Projekte zu Nickel, Kupfer, Kobalt und Vanadium in Finnland, Spanien und Schweden, die wir Ihnen in diesem Geschäftsbericht vorstellen, hat Eurobattery Minerals im Jahr 2020 deutliche Fortschritte gemacht.

Wie alle müssen wir seit März 2020 mit der Pandemie leben, und natürlich beobachten wir die weitere Entwicklung kontinuierlich. Bei der Verbrauchernachfrage lässt sich feststellen, dass die Pandemie die Entwicklung hin zur Elektrizität gar nicht verlangsamt hat. Die Nachfrage nach Elektroautos stieg im Laufe des Jahres stetig, und auch die Batterieproduktion wächst ununterbrochen. Durch die EU erfolgte ein politischer Anstoß, bei den kritischen Rohstoffen autark zu werden. All dies stärkt die Grundlage unseres Geschäftes und sorgt dafür, dass wir als Teil der nachhaltigen europäischen Wertschöpfungskette für Batterien und Elektromobilität zunehmend besser aufgestellt sind. Es erfreut mich, dass Elektrifizierung und Batterieentwicklung bei den beträchtlichen Mitteln für den Wiederaufbau der postpandemischen Wirtschaft in der EU als wichtige Pfeiler angesehen werden. Beide werden zudem eine zentrale Rolle dabei spielen, dass Europa seine ambitionierten Klimaziele erreichen kann.

Ich beginne meinen kurzen Überblick über das Jahr mit unseren Projekten in Finnland, Spanien und Schweden. Im Mai 2020 verbreiterten wir unsere Aufstellung, indem wir eine Investitions- und Beteiligungsvereinbarung mit dem Hautalampi-Projekt in Ostfinnland eingingen. Hierdurch haben wir die Option zu einer stufenweisen Akquisition von 100 Prozent der Anteile an der Vulcan Hautalampi Oy und ihren Nickel-, Kupfer- und Kobaltprojekten. Bei Bohrungen wurde 2020 bestätigt, dass Hautalampi über wesentliche Erweiterungen der Ressourcen verfügt. Bei diesem wichtigen Projekt wurde inzwischen die Umweltverträglichkeitsprüfung eingeleitet; außerdem erhielt das Projekt im Jahr 2020 einen Entwicklungszuschuss. Das sind beides Gründe, den nächsten Schritten gespannt entgegenzublicken.

In der Nähe von Hautalampi hat die Vulcan Hautalampi Oy ebenfalls eine vorläufige Explorationsgenehmigung für das vielversprechende Hietajärvi-Projekt erhalten. Dieses Projekt erstreckt sich über eine Fläche von 289 km², die hinsichtlich ihrer Kobalt-, Kupfer-, Nickel- und Zinkvorkommen sehr aussichtsreich ist.

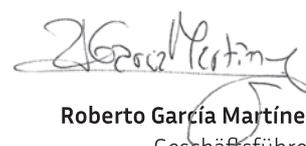
In unserem spanischen Projekt Corcel haben wir drei primäre Explorationszonen: Castriz, Monte Mayor und Monte Castell.

Derzeit konzentrieren wir uns auf das Projekt in Castriz. Im Jahr 2020 haben wir umfangreiche Mineralientests und -analysen der Bohrkerne der Nickel-, Kupfer- und Kobaltproben durchgeführt. Die hierbei gewonnenen Ergebnisse bestätigen vorherrschend hohe Nickelsulfidanteile in der Lagerstätte Castriz. Sulfidmineralien sind die bevorzugten Rohstoffe der Hersteller von Batterien für die Elektromobilitäts-Branche. Das macht Corcel zu einer potenziell wichtigen Quelle für Batteriemineralien. Wir sind derzeit bemüht, Wege zur Maximierung des Wertes unserer Funde zu bestimmen, indem wir herausfinden, wo sich die massivsten Sulfid-Lagerstätten befinden und wie sich die Mineralien optimal abbauen lassen.

Des Weiteren liegen uns sieben Explorationsgenehmigungen für Nordschweden vor, bei denen es sich um kritische Batteriemineralien wie Nickel, Kupfer und Kobalt sowie um seltene Erden und um Vanadium handelt. Im Laufe des Jahres haben wir anhand theoretischer Studien das breitere Potenzial der Projekte bewerten lassen. Unser Hauptfokus richtet sich auf das Fetsjön-Projekt in der Provinz Västerbotten. Bei der Bestimmung nachhaltiger Abbauprozesse arbeiten wir mit der Universität Uppsala und mit der AGH Wissenschaftlich-Technischen Universität im polnischen Krakau zusammen. Das Kerngeschäft unserer Gesellschaft ist ein nachhaltiger Abbau unter Berücksichtigung ethischer Standards und mit voller Nachverfolgbarkeit. Gemeinsam werden wir mit anderen Stakeholdern in den Bereichen Elektromobilität und Bergbau unsere Kräfte bündeln sowie an glaubwürdigen Prüfungen durch unabhängige Dritte teilnehmen und diese unterstützen. Der Wandel hin zur Elektrizität muss auf der Grundlage nachhaltiger Rohstoffe erfolgen.

Werfen wir einen Blick auf die finanzielle Lage: Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, 2020 durch eine Bezugsrechteemission und durch Optionsscheine sowohl von bisherigen wie auch von neuen Anteilseignern weitere 90 Millionen SEK zu erhalten. Insgesamt sind wir für unsere zukünftige Arbeit finanziell gut aufgestellt und ich bin dankbar für Ihre Unterstützung.

Dieser Bericht wird im Frühjahr veröffentlicht. Das Jahr 2021 ist also schon nicht mehr ganz neu, und die Expansion nach Deutschland samt der Parallelnotierung haben unsere Geschäftsstrategie weiter gefördert. Wir sind also gut vorbereitet darauf, Europa mit nachhaltigen Batteriemineralien zu versorgen. Möge die Energie- und Mobilitätswende kommen!



Roberto García Martínez
Geschäftsführer

»Es erfreut mich, dass Elektrifizierung und Batterieentwicklung bei den beträchtlichen Mitteln für den Wiederaufbau der post-pandemischen Wirtschaft in der EU als wichtige Pfeiler angesehen werden. Beide werden zudem eine zentrale Rolle dabei spielen, dass Europa seine ambitionierten Klimaziele erreichen kann.«

Roberto García Martínez
Geschäftsführer



EUROBATTERY MINERALS AB

Lagebericht

Verwaltungsrat und Geschäftsführer der Eurobattery Minerals AB (publ), Org.-Nr. 556785-4236, legen hiermit folgenden Geschäftsbericht und Konzernbericht für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 vor.

Allgemeines zur Tätigkeit

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2009 unter der Firma Resolution Energy RE AB gegründet; der Geschäftszweck war die Ausführung seismischer Untersuchungen für die Ölindustrie. Die geplante Tätigkeit wurde jedoch nicht aufgenommen, weswegen die Gesellschaft bis 2014 ruhte, als die neue Tätigkeitsausrichtung Form anzunehmen begann. Das Datum der Eintragung der jetzigen Firma ist der 28.06.2019.

Geschäftsidee

Die Eurobattery Minerals AB (publ) ist eine schwedische Gesellschaft. Sie gründet als Teil der Wertschöpfungskette der Batterieproduktion auf unserer Vision, Europa dabei zu helfen, hinsichtlich ethisch vertretbarer und vollständig nachverfolgbarer Batteriemineralien autark zu werden, die in der Elektroautobranche Verwendung finden. In diesem Rahmen untersuchen und entwickeln wir mehrere Nickel-, Kobalt- und Kupferprojekte in Europa.

Konzern

Der Konzern besteht aus der Muttergesellschaft und der vollständigen Tochtergesellschaft CORCEL MINERALS, S.L., B70541792 mit Sitz in Coruna, Spanien.

Sitz

Der Sitz der Gesellschaft ist die Kommune Stockholm.

Aktien

Das Aktienkapital der Eurobattery Minerals AB (publ) beträgt mit Stichtag 31. Dezember 2020 15.679.318 SEK. Die Gesamtanzahl ausgegebener Aktien beträgt 15.679.318.

Die Gesellschaft wurde am 22. Juni 2015 auf AktieTarget notiert. Am 17. April 2019 wurde die Aktie auf NGM verlegt, wo der Handel am 18. April 2019 begann. Das Aktiensymbol ist BAT; sie hat die Internationale Wertpapierkennnummer SE0012481570. Nach der Übersicht, die Euroclear erstellt hat, hat Eurobattery Minerals zum Ende der Periode etwa 7.800 Anteilseigner.

AKTIENKAPITAL

| Jahre | Ereignis | Quote | Veränderung der Aktienanzahl | Veränderung des Aktienkapitals | Anzahl Aktien gesamt | Aktienkapital gesamt |
|-------|------------------|-------|------------------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|
| 2009 | Gründung | 0,10 | 1.000.000 | 100.000 | 1.000.000 | 100.000,00 |
| 2014 | Neuemission | 0,10 | 4.000.000 | 400.000 | 5.000.000 | 500.000,00 |
| 2014 | Neuemission | 0,07 | 2.750.000 | 55.000 | 7.750.000 | 555.000,00 |
| 2015 | Neuemission | 0,04 | 16.876.071 | 337.521,42 | 24.626.071 | 892.521,42 |
| 2015 | Zeichnungsoption | 0,03 | 14.969.665 | 299.393,30 | 39.595.736 | 1.191.914,72 |
| 2018 | Neuemission | 0,02 | 105.037.824 | 2.100.756,48 | 144.633.560 | 3.292.671,20 |
| 2018 | Neuemission | 0,02 | 14.153.648 | 283.072,96 | 158.787.208 | 3.575.744,16 |
| 2018 | Neuemission | 0,02 | 73.025.761 | 1.460.515,22 | 231.812.969 | 5.036.259,38 |
| 2019 | Neuemission | 0,02 | 31 | 0,62 | 231.813.000 | 5.036.260,00 |
| 2019 | Zusammenlegung | 2,17 | -229.494.870 | 0 | 2.318.130 | 5.036.260,00 |
| 2019 | Neuemission | 2,06 | 3.777.089 | 7.554.178 | 6.095.219 | 12.590.438,00 |
| 2019 | Verringerung | 1,00 | 0 | -6.295.219 | 6.095.219 | 6.295.219,00 |
| 2019 | Neuemission | 1,00 | 3.399.475 | 3.399.475 | 9.694.694 | 9.694.694,00 |
| 2020 | Neuemission | 1,00 | 150.663 | 150.663 | 9.845.357 | 9.845.357,00 |
| 2020 | Neuemission | 1,00 | 3.938.142 | 3.938.142 | 13.783.499 | 13.783.499,00 |
| 2020 | Zeichnungsoption | 1,00 | 1.895.819 | 1.895.819 | 15.679.318 | 15.679.318,00 |



Eigentümeraufstellung per 31. Dezember 2020

| Anteilseigner | Aktienanzahl | Anteil (%) |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| Avanza Pension | 1.160.694 | 7,40 % |
| Ulex Recursos S.L. | 973.110 | 6,21 % |
| Andrew Randall | 969.919 | 6,19 % |
| Marbury Ridge Ltd | 966.116 | 6,16 % |
| Kimberly Wrixon | 654.400 | 4,17 % |
| Daniel Eddington | 450.000 | 2,87 % |
| He Shin Kim | 359.723 | 2,29 % |
| Swedbank Försäkring | 333.638 | 2,13 % |
| DH Invest AB | 300.000 | 1,91 % |
| Frenergy AB | 259.351 | 1,65 % |
| Sonstige Anteilseigner | 9.252.367 | 59,02 % |
| | 15.679.318 | 100,00 % |

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Zeitraum wurde das Ergebnis belastet durch das Honorar für ausgeführte Arbeiten in Höhe von 2.636 TSEK zugunsten der Gesellschaft Nazgero Consulting Service LTD des Geschäftsführers Roberto García Martínez. Außerdem wurde das Ergebnis belastet durch die Vergütungen für den Geschäftsführer in Höhe von 2.178 TSEK.

Im Zeitraum wurde das Ergebnis belastet durch das Honorar für ausgeführte Arbeiten in Höhe von 127 TSEK zugunsten der Gesellschaft Arnbom Geotrade HB des Verwaltungsratsmitgliedes Jan Arnbom.

Derzeitiger Verwaltungsrat und Geschäftsführer

- ◆ **Roberto García Martínez,**
geb. 1970, Geschäftsführer, Mitglied des Verwaltungsrates
Mitglied des Verwaltungsrates seit / Ernennung zum Geschäftsführer am 07.03.2019
Aktienbesitz: 208.461 Aktien
Honorar als Mitglied des Verwaltungsrates 70 TSEK
- ◆ **Henrik Johannesson,**
geb. 1975, Mitglied des Verwaltungsrates, Vorsitzender
Mitglied des Verwaltungsrates seit 17.06.2020
Aktienbesitz: 159.000 Aktien
Honorar als Mitglied des Verwaltungsrates: 150 TSEK
- ◆ **Jan Olof Arnbom,**
geb. 1952, Mitglied des Verwaltungsrates
Mitglied des Verwaltungsrates seit 28.06.2018
Aktienbesitz: 0 Aktien
Honorar als Mitglied des Verwaltungsrates: 70 TSEK

KONZERN

Finanzberichterstattung

Ergebnis und Umsatz

Der Nettoumsatz der Gesellschaft betrug im Gesamtjahr 2020 0 TSEK (0 TSEK); das Finanzergebnis betrug -14.028 TSEK (-11.809 TSEK). Die betrieblichen Aufwendungen betragen -13.358 TSEK (-11.639 TSEK). Das EBITDA für das Gesamtjahr 2020 betrug -13.152 TSEK (-11.624 TSEK). Die Finanzaufwendungen betragen für den Zeitraum -876 TSEK (-185 TSEK).

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen betragen im Gesamtjahr 2020 0 TSEK (20 TSEK). Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände betragen 4.221 TSEK (31.121 TSEK). Die Investitionen in Finanzanlagen betragen 11.190 TSEK (0 TSEK).

Finanzielle Situation

Die liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2020

42.737 TSEK (6.612 TSEK). Das Eigenkapital betrug 92.464 TSEK (40.754 TSEK).

Kapitalfluss und Finanzierung

Der Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb betrug im Gesamtjahr 2020 -14.071 TSEK (-12.317 TSEK). Der Kapitalfluss aus den Investitionen betrug -15.411 TSEK (-31.141 TSEK) und aus Finanzierungen 65.607 TSEK (45.442 TSEK).

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzernes betrug zum Jahresende 92.464 TSEK (40.754 TSEK). Im Laufe des Jahres erfolgten zwei Neuemissionen und eine Einlösung von Zeichnungsoptionen. Die Emissionen betragen insgesamt 72.119 TSEK bei einem Zeichnungskurs von 12 SEK pro Aktie. Insgesamt wurden 5.984.624 Aktien ausgegeben. Zum Ende des Geschäftsjahres waren 15.679.318 Aktien ausgegeben.

EIGENKAPITAL

| Konzern | Gezeichnetes Kapital | Rückstellungen zu Entwicklungskosten | Sonstiges zugeschossenes Kapital | Anderes Eigenkapital einschl. Jahresergebnis | Gesamt |
|--|----------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--|---------------|
| Eigenkapital 31.12.2019 | 9.695 | 6.540 | 45.380 | -20.861 | 40.754 |
| Neuemissionen | 5.984 | | 66.135 | | 72.119 |
| Einstellung für Entwicklungskosten | | 4.221 | | -4.221 | |
| Wechselkursdifferenzen | | | | 131 | 131 |
| Kosten in Verbindung mit der Neuemission | | | -6.512 | | -6.512 |
| Ergebnis im Jahr | | | | -14.028 | -14.028 |
| Eigenkapital 31.12.2020 | 15.679 | 10.761 | 105.003 | -38.979 | 92.464 |

| Muttergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Rückstellungen zu Entwicklungskosten | Rückstellungen für Überbewertung | Jahresüberschuss/-verlust | Gesamt |
|--|----------------------|--------------------------------------|----------------------------------|---------------------------|---------------|
| Eigenkapital 31.12.2019 | 9.695 | 1.479 | 45.380 | -15.634 | 40.920 |
| Neuemissionen | 5.984 | | 66.135 | | 72.119 |
| Kosten in Verbindung mit der Neuemission | | | -6.512 | | -6.512 |
| Ergebnis im Jahr | | | | -13.437 | -13.437 |
| Eigenkapital 31.12.2020 | 15.679 | 1.479 | 105.003 | -29.071 | 93.090 |

MEHRJAHRESVERGLEICH

| Konzern | 2020 | 2019 | |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Nettoumsatz (TSEK) | 0 | 0 | |
| Betriebsergebnis (TSEK) | -13.152 | -11.624 | |
| Ergebnis vor Steuern (TSEK) | -14.028 | -11.809 | |
| Bilanzergebnis (TSEK) | 92.819 | 41.406 | |
| Immaterielle Anlagewerte (TSEK) | 37.887 | 33.666 | |
| Eigenkapitalquote (%) | 99 | 98 | |
| Anzahl Beschäftigte (Pers.) | 1 | 1 | |
| Muttergesellschaft | 2020 | 2019 | 2018 |
| Nettoumsatz (TSEK) | 0 | 0 | 0 |
| Betriebsergebnis (TSEK) | -13.114 | -11.596 | -3.401 |
| Ergebnis vor Steuern (TSEK) | -13.437 | -11.659 | -3.483 |
| Bilanzergebnis (TSEK) | 93.443 | 41.646 | 7.731 |
| Immaterielle Anlagewerte (TSEK) | 2.761 | 2.761 | 2.761 |
| Anteile und Forderungen Konzernunternehmen (TSEK) | 36.355 | 32.509 | 0 |
| Sichtbare Eigenkapitalquote (%) | 99 | 98 | 92 |
| Anzahl Beschäftigte (Pers.) | 1 | 1 | 0 |
| Aktienanzahl zum Jahresende (St.) | 15.679.318 | 9.694.694 | 251.812.969 |

Definitionen der Kennzahlen

Eigenkapitalquote: Eigenkapital und unbesteuerte Rückstellungen (mit Abzug vorgetragener Steuern) im Verhältnis zum Bilanzergebnis.

Wesentliche Ereignisse 2020

Januar–März

- Während dieses Zeitraumes erhielt das Unternehmen die abschließenden Analyseergebnisse der kürzlich durchgeführten Bohrungen an der Lagerstätte Castriz mit vier Bohrlöchern von 998 m, die zum Nickel-, Kobalt- und Kupfer-Projekt (Ni-Co-Cu) in Nordwest-Spanien gehören.

Die Explorationen haben bestätigt, dass es große Gebiete mit ultramafischem Gestein gibt, die erhöhte Anteile von Nickel aufweisen. Ungewöhnliche Nickelanteile werden in einem Bereich von mehr als 700 m Länge und 700 m Breite festgestellt. Zu den wichtigsten Analyseergebnissen der vier Bohrlöcher zählen Folgende:

- 69 m mit 0,30 % Ni, 0,04 % Cu und 0,01 % Co ab 78 m (19DD0001)
- 24,5 m mit 0,30 % Ni, 0,12 % Cu und 0,01 % Co ab 14,5 m (19DD0002)
- 75 m mit 0,24 % Ni, 0,04 % Cu und 0,01 % Co ab 131,5 m (19DD0003)
 - inklusive 9 m mit 0,44 % Ni, 0,14 % Cu und 0,02 % Co ab 191,5 m
- 28,8 m mit 0,20 % Ni, 0,14 % Cu und 0,01 % Co ab 6,8 m (19DD0004)

Es wurde mit Untersuchungen des Mineralgehaltes der Bohrlöcher von Castriz begonnen. Hierbei soll das Potenzial zur Gewinnung von Nickel mit nachhaltigen und mit konventionellen Verfahren ermittelt werden. Mit den abschließenden Ergebnissen dieser Mineralienstudie wird Anfang des zweiten Quartals 2020 gerechnet. (*Pressemitteilung 28.01.20*).

- Die Zusammenarbeit zwischen der Universität Uppsala und der AGH Wissenschaftlich-Technischen Universität im polnischen Krakau zur Gewinnung von Vanadium aus Gesteinsfolgen des Fetsjön in der nordschwedischen Provinz Västerbotten hatte zum Ergebnis, dass ein Typ des Minerals Rutil Träger von Vanadium ist. Derzeit laufen Arbeiten dazu, wie es auf nachhaltige Weise möglich ist, das Vanadium zu gewinnen. (*Pressemitteilung 23.03.20*).
- Die Gesellschaft wurde zur Teilnahme am EU-Projekt S3-MINE ausgewählt. Wichtigstes Ziel von S3-MINE ist die Entwicklung und Durchführung von Bergbau-Pilotprojekten in zehn Anlagen in sechs EU-Ländern. Hierbei sollen Möglichkeiten zur Einführung innovativer Digitaltechnik in den Lebenszyklus einer vollständigen Grube erforscht werden. Auf diese Weise sollen Effektivität, Optionen und Rentabilität des Grubenbetriebes erhöht und parallel dessen Umweltauswirkungen und Gesundheits- wie Sicherheitsprobleme minimiert werden. Als eines der für das



Die Bohrergebnisse in Castriz haben ergeben, dass die Lagerstätte größer als erwartet ist

S3-MINE-Projekt ausgewählten Unternehmen kann die Gesellschaft die für das Projekt veranschlagte finanzielle Unterstützung beantragen. (Pressemitteilung 17.02.20).

April–Juni

- ◆ Die Gesellschaft kündigte die Möglichkeit zur Akquisition der Vulcan Hautalampi Oy (VHOy) an. Diese ist die einzige Eigentümerin des Nickel-, Kobalt- und Kupfer-Projektes (Ni-Co-Cu) in Hautalampi, das nur unwesentlich von der bekannten Grube Outokumpu in Finnland entfernt liegt. Die Akquisition ist ein wichtiger Zwischenschritt für das Unternehmen und gestattet ihm, sich schon in kurzer Zeit als Hersteller wichtiger Batteriemetalle aufstellen zu können. (Pressemitteilung 11.05.20).
- ◆ Die Gesellschaft erhielt das abschließende Ergebnis der Analyse des Nickels im Sulfidmineral der mineralisierten Proben, die 2019 bei den Bohrungen an der Lagerstätte Castriz gewonnen wurde. Die Lagerstätte gehört zum Corcel-Projekt (Ni-Co-Cu) in Nordwest-Spanien. (Pressemitteilung 22.06.20).
- ◆ Die Größe der Lagerstätte bei Castriz von 700 m Länge und ungefähr 700 m Breite wurde bestätigt. Die Mineralisation reicht von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 200 m. Dadurch ist in Castriz grundsätzlich ein Abbau im Tagebau möglich, was die kostengünstigere Alternative darstellt. Es ist weiterhin möglich, dass sich die Mineralisation in verschiedenen Richtungen erstreckt. (Pressemitteilung 22.06.20).
- ◆ Zum Aufbringen eines Betrages von 46,5 MSEK (4,44 MEUR) wurde eine Bezugsrechtsemission eingeleitet. Die Bezugsrechtsemission wurde bis zu 23,3 MSEK durch den Geschäftsführer der Gesellschaft, Roberto García Martínez, und externe Garantieverpflichtungen sichergestellt. Die Nettoliquidität der Bezugsrechtsemission soll dazu dienen, den Anteil der Gesellschaft an der VHOy zu erhöhen und sowohl das finnische Hautalampi-Projekt als auch das Corcel-Projekt in Spanien weiterzuentwickeln. (Pressemitteilung 11.05.20).
- ◆ Die Gesellschaft begrüßte die Wahl von Henrik Johannesson zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates. Er hat umfangreiche Erfahrungen aus verschiedenen Branchen und Märkten und blickt zudem auf verschiedene Führungsaufgaben zurück. (Pressemitteilung 17.06.20).



Eurobattery Minerals hat ein Investitionsabkommen unterzeichnet mit der Option, die Hautalampi Nickel-Kobalt-Kupfer-Mine zu erwerben



Henrik Johannesson, der neue Vorsitzende des Verwaltungsrates

Juli–September

- ◆ Beim Nickel-, Kobalt- und Kupferprojekt Hautalampi (Ni-Co-Cu) in Outokumpu im östlichen Finnland wurde mit Bohrungen begonnen. Dieses erste Bohrprogramm dient dazu, die vorhandenen berechneten Mineralienressourcen

um 3,2 Mt mit 0,43 % Ni, 0,35 % Cu und 0,12 % Co zu erhöhen. (Pressemitteilung 09.07.20).

- ◆ Die Gesellschaft führte eine Bezugsrechtmission durch, die zu 209 % gezeichnet wurde, wodurch der Gesellschaft 47,3 MSEK (vor Ausgabekosten) zuzugingen. Die Aktienanzahl stieg um 3.938.142 auf 13.783.499. Der Zeichnungspreis der Bezugsrechtmission betrug 24,00 SEK pro Paket, wobei ein Paket aus zwei Aktien und einer Zeichnungsoption besteht. (Pressemitteilung 17.07.20).
- ◆ Die ersten Schritte der Umweltverträglichkeitsprüfung zu Grubenbetrieb und Mineralienverarbeitung in Hautalampi haben begonnen. Es wird damit gerechnet, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung nach einem Jahr fertiggestellt wird; direkt im Anschluss wird die Umweltgenehmigung beantragt werden. (Pressemitteilung 17.08.20).
- ◆ Bei den Mineralientests durch SGS Canada im Corcel-Projekt in Spanien wurde ein Nickelgehalt im Sulfidmineral festgestellt, der den Abbau wirtschaftlich darstellbar macht. Zudem ergaben sich umfangreichere Explorationsmöglichkeiten im Castriz-Projekt. (Pressemitteilung 21.09.20).
- ◆ Die Europäische Rohstoff-Allianz (European Raw Materials Alliance; ERMA), deren Mitglied die Gesellschaft ist, wurde offiziell am 29. September 2020 gegründet. Zweck der ERMA ist die Sicherstellung eines Zuganges zu strategischen Metallen und Mineralien, zu modernem Material sowie zu Industrie-Know-how zur Bearbeitung, wobei stets die Nachhaltigkeit im Fokus steht. (Pressemitteilung 29.09.20).



Bohrbeginn beim Hautalampi-Projekt in Finnland



Eurobattery Minerals ist Mitglied der europäischen Rohstoff-Allianz (ERMA)

Oktober–Dezember

- ◆ Eurobattery Minerals ist der Initiative zur Sicherstellung verantwortungsvollen Bergbaues (Initiative for Responsible Mining Assurance; IRMA) beigetreten. Als Mitglied wird Eurobattery Minerals an glaubwürdigen Prüfungen durch unabhängige Dritte teilnehmen und diese unterstützen. Darüber hinaus fördern wir eine Zertifizierung nach einem umfassenden Best-Practice-Standard, der sich mit verschiedenen Umwelt- und Sozialfragen im Bereich des industriellen Bergbaues befasst. (Pressemitteilung 07.10.20).
- ◆ Die FinnCobalt Oy, für die Eurobattery Minerals die Option zum vollständigen Erwerb in einer stufenweisen Übernahme hat, informierte die Gesellschaft über ihre Expansion in Ost-Finnland durch eine neu erteilte Reservierungsgenehmigung zur Exploration für das äußerst vielversprechende Hietajärvi-Projekt. Dieses Projekt erstreckt sich über eine Fläche von 289 km², die hinsichtlich ihrer Kobalt-, Kupfer-, Nickel- und Zinkvorkommen sehr aussichtsreich ist. (Pressemitteilung 14.10.20).



Eurobattery Minerals wird auch in die Initiative für verantwortungsvollen und sicheren Bergbau (Initiative for Responsible Mining Assurance, IRMA) aufgenommen



FinnCobalt Oy erhält eine neue Reservierungsgenehmigung für weitere Explorationen in Finnland

- ◆ Von Juni bis Juli 2020 führte die Gesellschaft eine Bezugsrechtsemission aus Paketen aus Aktien und Zeichnungsoptionen durch. Der Ausübungszeitraum für die Optionen endete am 16. Oktober. Insgesamt wurden 1.895.819 Zeichnungsoptionen ausgeübt, was einem Anteil von ca. 96 % entspricht. Der Gesellschaft wurden dadurch 22,7 MSEK vor den Ausgabekosten zugeführt. (Pressemitteilung 16.10.20).
- ◆ Die Gesellschaft verlängerte ihre laufende Zusammenarbeit mit der Universität Uppsala und unterstützt diese bei ihrem Antrag beim Schwedischen Zentralamt für Innovationssysteme (Vinnova). Es geht hierbei um ein Projekt mit dem Schwerpunkt zu neuen und modernen Verfahren zur Extraktion von Seltenen Erden aus den Schiefergesteinen im Fetsjön und anderen apatitreichen Fundstellen in Schweden. Es wird damit gerechnet, dass Vinnova die Entscheidung im Frühjahr 2021 bekannt geben wird. (Pressemitteilung 19.11.20).
- ◆ Eurobattery Minerals und die AGH Wissenschaftlich-Technische Universität im polnischen Krakau verlängern ihre bestehende Kooperation bei einem Projekt, das die wichtigsten Mineralträger des Batterieminerals Vanadium und die Methoden zu seiner effizienten Extraktion identifizieren soll. Für dieses Forschungsprojekt werden die Forscherinnen und Forscher Schwarzschiefergesteinsmaterial aus dem Explorationsprojekt Fetsjön in Nordschweden, das Eurobattery Minerals betreibt, heranziehen. Bisherige Ergebnisse aus 52 Explorationsbohrlöchern und chemische Analysen bestätigten, dass der Schwarzschiefer im Fetsjön große Mengen Vanadium enthält. (Pressemitteilung 25.11.20).
- ◆ Die FinnCobalt Oy hat Eurobattery Minerals über die Ergebnisse der geochemischen Analysen des Sommerbohrprogramms im Ni-Co-Cu-Projekt Hautalampi im Osten Finnlands informiert. Bei den Bohrungen ergaben sich wesentliche Erweiterungen der bekannten Mineralisation zwischen 800 m und 1.400 m nordöstlich entlang der Streichrichtung der bisherigen Ressource. Das Ende der Mineralisation bleibt dabei offen, und zwar sowohl entlang des Streichens als auch entlang des Fallens des bekannten Erzkörpers. (Pressemitteilung 30.11.20).
- ◆ Eurobattery Minerals gab bekannt, dass die FinnCobalt Oy die Umweltverträglichkeitsprüfung des Projektes Hautalampi an das Nordkarelische Zentrum für wirtschaftliche Entwicklung, Transport und Umwelt übermittelt hat. (Pressemitteilung 14.12.20).
- ◆ Eurobattery Minerals gab bekannt, dass der FinnCobalt Oy für das Abbau- und Aufbereitungsprojekt Hautalampi vom Zentrum für wirtschaftliche Entwicklung, Transport und Umwelt Südsavo ein Förderbetrag in Höhe von 630.000 EUR zugesprochen wurde. Die Mittel wurden vom Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gewährt. (Pressemitteilung 16.12.20).



Die Vanadiumforschung tritt in die nächste Phase des Fetsjön-Projekts von Eurobattery Minerals ein



Die Bohrproben bestätigen die Ressourcenerweiterung beim Hautalampi-Projekt



Das Hautalampi-Projekt in Finnland wird mit einem Betrag von 6,4 Millionen Schwedischen Kronen (etwa 640.000 Euro) gefördert

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

- ◆ Die Gesellschaft gab bekannt, dass sie als Erweiterung ihrer Notierung am schwedischen Nordic Growth Market (NGM) an die Börse Stuttgart expandiert. Dort wird sie unter dem Aktiensymbol EBM geführt. Die Gesellschaft gab außerdem bekannt, dass sie im 1. Quartal 2021 ein Büro in Berlin eröffnen wird. Die Gesellschaft bleibt weiterhin eine schwedische Kapitalgesellschaft in Form einer „Aktiebolag (publ.)“ mit Sitz in Stockholm. (Pressemitteilung 15.01.21).
- ◆ Die FinnCobalt Oy hat Eurobattery Minerals über die abschließenden geochemischen Analyseergebnisse des Sommerbohrprogramms im Ni-Co-Cu-Projekt Hautalampi im Osten Finnlands informiert. Die Bohrungen haben ein signifikantes Potenzial der Ressourcenerweiterung bestätigt, welches sich entlang der Streichrichtung von 800 m bis 1.400 m nordöstlich der historischen Mineralressourcenschätzung erstreckt. Gleichzeitig wurde die Kontinuität des westlichsten Erzkörpers nach Südwesten, in Richtung der historischen Hautalampi-Mineralressourcenschätzung, bestätigt. Eurobattery Minerals hat die Option zum vollständigen Erwerb der FinnCobalt Oy in einer stufenweisen Übernahme. (Pressemitteilung 25.01.21).
- ◆ Die Gesellschaft gab erste positive Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit mit der AGH Wissenschaftlich-Technischen Universität in Krakau bekannt, in deren Rahmen zur optimalen Technologie für die Extraktion von Vanadium und Seltenen Erden aus Mineralien in Schwarzschiefer geforscht wird. Die im Experiment verwendete Technologie ermöglicht eine kosteneffiziente und nachhaltige Anreicherung von Vanadium und Seltenen Erden bei relativ niedrigen Temperaturen ohne Verwendung von Chemikalien. Die Untersuchungen kamen zudem zu dem Ergebnis, dass die zuvor bestätigten großen Mengen an Vanadium im Schwarzschiefergestein des Fetsjön teilweise an das Mineral Rutil und teilweise an Tone und Glimmeranteile gebunden sind. (Pressemitteilung 01.02.21).
- ◆ Die Gesellschaft hat den Bericht „Critical raw materials and e-mobility“ („Kritische Rohstoffe und die Elektromobilität“) vorgestellt, der vom Risikoanalysebüro Aperio Intelligence in London erarbeitet wurde. Der Bericht liefert eine Übersicht zu Angebot und Nachfrage von kritischen Rohstoffen innerhalb der EU. Er legt dabei die EU-Ziele zur verstärkten Autarkie bei Rohstoffen im Rahmen der Mobilitätswende zugrunde. (Pressemitteilung 11.03.21).



Eurobattery Minerals expandiert über eine doppelte Notierung



Potenzial für Ressourcenwachstum im Hautalampi-Projekt in Finnland



Eurobattery Minerals präsentiert Bericht über Rohstoffangebot und -nachfrage in der Elektromobilität

Erwartete zukünftige Entwicklung sowie Gefahren und Ungewissheiten

Der Wandel hin zur Elektrizität setzt sich in unveränderter Geschwindigkeit fort. Ebenfalls unverändert ist die Geschäftsstrategie von Eurobattery Minerals, ein nachhaltiges Fundament für diese Entwicklung zu bieten. Die Kombination aus zunehmender Verbrauchernachfrage nach Elektroautos und die Forderung der EU nach verstärkter Autarkie bei wesentlichen Batteriemineralien sind die wichtigsten Treiber des Unternehmens und wichtige Faktoren für die weitere Entwicklung. Die Pandemie könnte, wenn sie noch längere Zeit anhält, wie für alle anderen Organisationen langfristig auch eine Gefahr für unser Unternehmen darstellen. Die zunehmende

Elektrifizierung und die Entwicklung von Batterien werden jedoch als Eckpfeiler einer wirtschaftlichen Erholung der EU nach der Pandemie angesehen, denn diese Entwicklung ist für die Region unerlässlich, wenn sie ihre ehrgeizigen Klimaziele erreichen will.

Nach Einschätzung von Verwaltungsrat und Geschäftsführer sind für die Finanzlage die im Jahr 2020 ergriffenen Maßnahmen dafür ausreichend, den Bedarf an Betriebskapital und die Finanzierung für mindestens zwölf Monate sicherzustellen.

VORSCHLAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

| Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft: | |
|---|-------------------|
| Rückstellungen für Überbewertung | 105.002.982 |
| Gewinn-/Verlustvortrag | -15.634.093 |
| Verlust | -13.437.296 |
| | 75.931.593 |
| <hr/> | |
| Der Verwaltungsrat schlägt vor, auf neue Rechnung zu übertragen: | 75.931.593 |

Zu den Ergebnissen der Gesellschaft und zu seiner Situation verweisen wir auf die nachfolgenden Gewinn- und-Verlust-Rechnungen sowie auf die Bilanzen sowie auf die Anmerkungen zum Jahresabschluss. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in schwedischen Kronen angegeben.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT

| Gewinn-und-Verlust-Rechnung | Anmerkung | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|-----------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Betriebliche Erträge | | | | | |
| Netto-Umsatzerlöse | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 206.395 | 15.138 | 206.395 | 15.138 |
| Betriebliche Erträge gesamt | | 206.395 | 15.138 | 206.395 | 15.138 |
| Betriebliche Aufwendungen | | | | | |
| Sonstige externe Aufwendungen | 5,6 | -11.028.714 | -10.985.860 | -10.993.773 | -10.958.442 |
| Personalaufwand | 6 | -2.327.030 | -652.585 | -2.327.030 | -652.585 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 9 | -3.093 | -631 | 0 | |
| Betriebliche Aufwendungen gesamt | | -13.358.837 | -11.639.076 | -13.320.803 | -11.611.027 |
| Betriebsergebnis | | -13.152.442 | -11.623.938 | -13.114.408 | -11.595.889 |
| Finanzielle Erträge und Aufwendungen | | | | | |
| Zinsen und ähnliche Erträge | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 7 | -875.483 | -184.830 | -322.888 | -62.810 |
| Finanzielle Erträge und Aufwendungen gesamt | | -875.483 | -184.830 | -322.888 | -62.810 |
| Ergebnis vor Steuern | | -14.027.925 | -11.808.768 | -13.437.296 | -11.658.699 |
| Steuern auf das Jahresergebnis | | 0 | 7.012 | 0 | 0 |
| Ergebnis im Jahr | | -14.027.925 | -11.801.756 | -13.437.296 | -11.658.699 |
| Ergebnis pro Aktie vor Verwässerung, SEK | | -1,45 | -4,69 | -1,39 | -4,63 |
| Ergebnis pro Aktie nach Verwässerung, SEK | | -0,89 | -1,22 | -0,86 | -1,20 |

Das Ergebnis ist vollständig den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

| | | |
|---|------------|-----------|
| Aktienanzahl, Übertrag zum Beginn des Geschäftsjahres | 9.694.694 | 2.518.139 |
| Aktienanzahl, Übertrag zum Ende des Geschäftsjahres | 15.679.318 | 9.694.694 |
| Durchschnittliche Aktienanzahl | 12.687.006 | 6.106.417 |

BILANZ KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT

| | Anmerkung | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|---|-----------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| | | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| AKTIVA | | | | | |
| Anlagevermögen | | | | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| Patente und Lizenzen | 8 | 25.844.146 | 25.844.146 | 0 | 0 |
| Aktivierung von Entwicklungskosten | 9 | 12.043.107 | 7.821.638 | 2.761.127 | 2.761.127 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt | | 37.887.253 | 33.665.784 | 2.761.127 | 2.761.127 |
| Sachanlagen | | | | | |
| Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10 | 16.630 | 19.723 | 0 | 0 |
| Sachanlagen gesamt | | 16.630 | 19.723 | 0 | 0 |
| Finanzanlagen | | | | | |
| Anteile an Konzernunternehmen | 11 | 0 | 0 | 32.508.794 | 26.439.623 |
| Forderungen gegen Konzernunternehmen | | 0 | 0 | 3.846.371 | 6.069.172 |
| Hinterlegte Einlagen | | 78.777 | 78.777 | 78.777 | 78.777 |
| Sonstige langfristige Wertpapiieranlagen | 12 | 11.190.008 | 0 | 11.190.008 | 0 |
| Steuervorträge | | 10.437 | 10.846 | 0 | 0 |
| Finanzanlagen gesamt | | 11.279.222 | 89.623 | 47.623.950 | 32.587.572 |
| Anlagevermögen gesamt | | 49.183.105 | 33.775.130 | 50.385.077 | 35.348.699 |
| Umlaufvermögen | | | | | |
| Kurzfristige Forderungen | | | | | |
| Sonstige Forderungen | | 791.938 | 898.345 | 621.904 | 260.639 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 13 | 107.350 | 120.437 | 107.350 | 117.137 |
| Kurzfristige Forderungen gesamt | | 899.288 | 1.018.782 | 729.254 | 377.776 |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | 42.737.099 | 6.612.413 | 42.328.816 | 5.919.115 |
| Umlaufvermögen gesamt | | 43.636.387 | 7.631.195 | 43.058.070 | 6.296.891 |
| Aktiva gesamt | | 92.819.492 | 41.406.325 | 93.443.147 | 41.645.590 |

BILANZ KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT

| Anmerkung | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| PASSIVA | | | | |
| Eigenkapital | | | | |
| Aktienkapital | 15.679.318 | 9.694.694 | | |
| Rückstellungen für Entwicklungskosten | 10.761.065 | 6.539.596 | | |
| Sonstiges zugeschossenes Kapital | 105.002.982 | 45.380.426 | | |
| Anderes Eigenkapital einschl. Jahresergebnis | -38.979.492 | -20.860.531 | | |
| <i>Gebundenes Eigenkapital</i> | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 0 | 0 | 15.679.318 | 9.694.694 |
| Rückstellungen für Entwicklungskosten | 0 | 0 | 1.479.085 | 1.479.085 |
| Gebundenes Eigenkapital gesamt | 0 | 0 | 17.158.403 | 11.173.779 |
| <i>Ausschüttungsfähiges Eigenkapital</i> | | | | |
| Rückstellungen für Überbewertung | 0 | 0 | 105.002.982 | 45.380.426 |
| Bilanzierte Mittel | 0 | 0 | -15.634.093 | -3.975.394 |
| Ergebnis im Jahr | 0 | 0 | -13.437.296 | -11.658.699 |
| Ausschüttungsfähiges Eigenkapital gesamt | 0 | 0 | 75.931.593 | 29.746.333 |
| Eigenkapital gesamt | 92.463.873 | 40.754.185 | 93.089.996 | 40.920.112 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 213.201 | 414.654 | 213.201 | 414.654 |
| Aktuelle Steuerverbindlichkeiten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.468 | 161.935 | 0 | 235.272 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 14 | 139.950 | 139.950 | 75.551 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt | 355.619 | 652.140 | 353.151 | 725.477 |
| Passiva gesamt | 92.819.492 | 41.406.325 | 93.443.147 | 41.645.589 |

KAPITALFLUSSANALYSE KONZERN UND MUTTERGESELLSCHAFT

| Kapitalflussanalyse | Anmerkung | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|-----------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Laufender Betrieb | | | | | |
| Ergebnis vor Zinsen | | -13.151.698 | -11.623.938 | -13.114.408 | -11.595.889 |
| Abschreibungen | | 3.093 | 631 | 0 | 0 |
| Erhaltene und bezahlte Zinsen usw. | | -745.793 | -184.830 | -322.888 | -62.810 |
| Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb vor Veränderungen des Betriebskapitals | | -13.894.398 | -11.808.137 | -13.437.296 | -11.658.699 |
| Veränderungen des Betriebskapitals | | | | | |
| Veränderungen kurzfristiger Forderungen | | 119.494 | -711.528 | -351.478 | -114.729 |
| Veränderungen kurzfristiger Verbindlichkeiten | | -296.521 | 203.113 | -372.326 | 131.278 |
| Veränderungen des Betriebskapitals | | -177.027 | -508.415 | -723.804 | 16.549 |
| Kapitalfluss aus dem laufenden Betrieb | | -14.071.425 | -12.316.552 | -14.161.100 | -11.642.150 |
| Investitionstätigkeit | | | | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände | | -4.221.469 | -4.711.144 | 0 | 0 |
| Investitionen in Sachanlagen | | 0 | -19.723 | 0 | 0 |
| Investitionen in Finanzanlagen | | -11.189.599 | -26.410.027 | -15.036.378 | -32.508.594 |
| Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit | | -15.411.068 | -31.140.894 | -15.036.378 | -32.508.594 |
| Finanzierungstätigkeit | | | | | |
| Emission von Aktien | | 72.118.803 | 50.235.949 | 72.118.803 | 50.235.949 |
| Kosten für Aktienemission | | -6.511.624 | -4.793.858 | -6.511.624 | -4.793.858 |
| Tilgung von Darlehen und Krediten | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit | | 65.607.179 | 45.442.091 | 65.607.179 | 45.442.091 |
| Veränderungen der liquiden Mittel | | 36.124.686 | 1.984.645 | 36.409.701 | 1.291.347 |
| Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres | | 6.612.413 | 4.627.768 | 5.919.115 | 4.627.768 |
| Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres | | 42.737.099 | 6.612.413 | 42.328.816 | 5.919.115 |

ANMERKUNG 1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Gesellschaft hat den Geschäftsbericht gemäß dem Gesetz über Jahresabschlüsse und der Anweisung BFNAR 2012:1 „Årsredovisning och koncernredovisning“ (K3) des Buchführungsausschusses erstellt.

Bewertungsgrundsätze usw.

Aktiva und Passiva sind zum Anschaffungswert / Nennbetrag bewertet worden, sofern nicht nachstehend anderes angegeben wird.

Grundsätze für den Konzernbericht

Die Eurobattery Minerals AB (publ) erstellt einen Konzerngeschäftsbericht. Gesellschaften, in denen die Eurobattery Minerals AB (publ) auf der Jahreshauptversammlung die Stimmmehrheit hat, und Unternehmen, bei denen die Eurobattery Minerals AB (publ) vertraglich einen wesentlichen Einfluss hat, werden als Tochterunternehmen eingestuft und im Konzernbericht konsolidiert (siehe Anmerkung 2). Angaben zu Konzernunternehmen sind der Anmerkung zu Finanzanlagen zu entnehmen. Die Tochterunternehmen werden im Konzernbericht ab dem Datum ausgewiesen, an dem der bestimmende Einfluss auf den Konzern übertragen wird. Die Tochterunternehmen werden ab dem Datum aus dem Konzernbericht entfernt, an dem der bestimmende Einfluss des Konzerns endet.

Die Bilanzsumme des Konzerns wurde nach der Erwerbsmethode erstellt. Der Erwerbszeitpunkt ist der Zeitpunkt, ab dem das erwerbende Unternehmen bestimmenden Einfluss auf das Tochterunternehmen hat. Bestimmbare Aktiva und Passiva werden anfänglich zu ihrem tatsächlichen Wert zum Erwerbszeitpunkt bewertet. Der Goodwill ergibt sich aus der Differenz zwischen den erworbenen bestimmbaren Netto-Aktiva zum Erwerbszeitpunkt und dem Anschaffungswert; anfänglich erfolgt die Bewertung nach dem Anschaffungswert.

Verbindlichkeiten und Forderungen zwischen den Konzernunternehmen werden gänzlich eliminiert.

Verhältnisse im Konzern

Die Eurobattery Minerals AB (publ), Org.-Nr. 556785-4236, Stockholm, Schweden, ist Muttergesellschaft der vollständigen Tochtergesellschaft CORCEL MINERALS, S.L. – B70541792, Coruna, Spanien.

Definition der durchschnittlichen Aktienanzahl

Zur Berechnung der durchschnittlichen Aktienanzahl geht die Gesellschaft vom Verhältnis am Bilanzstichtag

aus. Wenn im Laufe des Jahres eine Teilung oder eine Zusammenlegung von Aktien stattgefunden hat, wird der Übertrag der Aktienanzahl zum Beginn des Zeitraumes umgerechnet, sodass er das Verhältnis am Bilanzstichtag wiedergibt.

Immaterielle Anlagewerte

Immaterielle Anlagewerte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertminderungen ausgewiesen.

Abschreibungen erfolgen linear über die festgelegte Verwendungsdauer. Die Abschreibungsdauer für Patente, Lizenzen und intern erstellte immaterielle Anlagewerte beträgt fünf Jahre. Die Gesellschaft hat immaterielle Anlagewerte in Form von Untersuchungsgenehmigungen, geologischen Informationen und Kosten für die Exploration. Da bislang kein Abbau begonnen hat, erfolgen derzeit keine Abschreibungen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen ausgewiesen. In den Anschaffungswert werden auch Aufwendungen eingerechnet, die sich dem Erwerb des Vermögenswertes zuordnen lassen. Wenn eine Komponente in einer Sachanlage ersetzt wird, wird ihr gegebenenfalls vorhandener Restwert ausgemustert und der Anschaffungswert der neuen Komponente aktiviert.

Zusätzliche Aufwendungen für Vermögenswerte, die nicht in Komponenten aufgeteilt werden, werden dem Anschaffungswert zugerechnet, wenn davon auszugehen ist, dass sie dem Unternehmen zukünftig wirtschaftliche Vorteile erbringen, indem sie die Leistung des Vermögenswertes gegenüber seinem Wert zum Anschaffungszeitpunkt erhöhen.

Ausgaben für laufende Reparaturen und Instandhaltung werden als Aufwendungen ausgewiesen.

Liquidationserlöse und -verluste bei der Veräußerung von Sachanlagen werden als sonstige Betriebseinnahmen beziehungsweise sonstige Betriebsaufwände ausgewiesen.

Sachanlagen werden systematisch über die festgelegte Verwendungsdauer abgeschrieben. Bei der Festlegung des Abschreibungsbetrages von Sachanlagen wird gegebenenfalls der Restwert berücksichtigt. Für die sonstigen Arten von Sachanlagen erfolgt eine lineare Abschreibung.

Es werden folgende Abschreibungsdauern zugrunde gelegt:

Abschreibungen auf Sachanlagen:
Betriebsausstattung, Werkzeuge und Anlagen..... 5 Jahre

Forderungen

Forderungen wurden zu dem Betrag ausgewiesen, in dessen Höhe die Zahlung – bei einzeln als unsicher bewerteten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegebenenfalls mit einem Abzug – erwartet wird.

Ausländische Währungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden zum Wechselkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Sonstige langfristige Wertpapieranlagen

Sonstige langfristige Wertpapieranlagen sind als unbefristetes Eigentum anzusehen und werden zum Anschaffungswert ausgewiesen. Wenn eine langfristige Wertpapieranlage am Bilanzstichtag einen geringeren Wert als den gebuchten Wert hat, wird die Anlage auf diesen Betrag wertberichtigt, sofern davon auszugehen ist, dass der niedrigere Wert von Bestand ist.

Einkommensteuern

Die aufgeführten Einkommensteuerbeträge umfassen zu bezahlende oder zu erwartende Steuern für das jeweilige Jahr sowie Steuernachzahlungen und -rückforderungen für vergangene Jahre einschließlich der Anteile an den Steuern von Beteiligungsunternehmen. Steuerverbindlichkeiten und -forderungen werden danach ausgewiesen, was nach Bewertung der Gesellschaft an die Steuerbehörden zu zahlen oder von diesen zu erstatten ist. Die Bewertung wird vorgenommen gemäß geltenden Steuervorschriften und Steuersätzen beziehungsweise gemäß solchen Vorschriften, die angekündigt sind und von deren Verabschiedung mit großer Wahrscheinlichkeit auszugehen ist. Bei Positionen, die in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung aufgeführt sind, werden ebenfalls in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung auch damit zusammenhängende Steuereffekte aufgeführt. Steuereffekte von Bilanzpositionen werden in der Bilanz aufgeführt.

Kapitalflussanalyse

Die Kapitalflussanalyse erfolgt nach der indirekten Methode. Der ausgewiesene Kapitalfluss umfasst ausschließlich Transaktionen, die Ein- oder Auszahlungen beinhalten.

Als liquide Mittel werden Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und kurzfristige Finanzanlagen, die nur einem geringen Risiko von Wertveränderungen unterliegen, auf einem offenen Markt gehandelt werden und eine kürzere Laufzeit als drei Monate ab Zeitpunkt der Anschaffung haben, eingestuft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Muttergesellschaft

Für die Muttergesellschaft gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie für den Konzern, abgesehen von folgenden Ausnahmen.

Aktien und Anteile an Tochterunternehmen

Aktien und Anteile an Tochterunternehmen werden zum Anschaffungswert mit Abzug etwaiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Der Anschaffungswert setzt sich zusammen aus dem Kaufpreis für die Aktien sowie den Kosten für den Erwerb. Etwaige Kapitaldarlehen und Konzernbeiträge werden zum Anschaffungswert ausgewiesen, wenn sie erbracht werden. Ausschüttungen durch die Tochterunternehmen werden als Einnahmen ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird entsprechend der Einteilung nach dem Gesetz über Jahresabschlüsse in gebundenes und in freies Eigenkapital unterteilt.

Leasingverhältnisse

Die Gesellschaft hat weder derzeit noch in der Vergangenheit Leasingverträge.

ANMERKUNG 2 SCHÄTZUNGEN UND BEWERTUNGEN

Die Gesellschaft sieht es als wahrscheinlich an, dass die ausgewiesenen immateriellen und Finanzanlagen zukünftig wirtschaftliche Vorteile generieren, die der Gesellschaft zufließen werden. Es wurden keine neuen

Annahmen über die zukünftigen Ereignisse vorgenommen, die zu einem wesentlichen Risiko einer Anpassung der ausgewiesenen Werte von Anlagewerten und Verbindlichkeiten geführt hätten.

ANMERKUNG 3 FINANZIELLE RISIKEN DES KONZERNES

Gesetze und Verordnungen

Die Geschäftstätigkeit der Eurobattery Minerals AB (publ) umfasst die gesamte Wertschöpfungskette der Explorationstätigkeit von der Suche nach Lagerstätten und der geologischen Kartierung über die geophysischen Bodenvermessungen und die geochemische Probenentnahme bis hin zur Diamantbohrung. Das schwedische Gesetz über Mineralien (1991:45) regelt die Untersuchung und Verarbeitung von Funden bestimmter aufgeführter Mineralien („Konzessionsmineralien“) auf eigenem und fremdem Grund.

Eine Untersuchung darf nur ausgeführt werden vom Inhaber einer Untersuchungsgenehmigung; eine Verarbeitung nur vom Inhaber einer Verarbeitungskonzession. Neben dem Gesetz über Mineralien wird die Geschäftstätigkeit auch geregelt durch andere einschlägige Vorschriften, wie zum Beispiel die Verordnung über Mineralien (1992:285), das Planungs- und Baugesetz (1987:10) und das Umweltgesetzbuch (1998:808).

Bei bestimmten Untersuchungsarbeiten kann es vorkommen, dass die Tätigkeit der Gesellschaft nach dem Umweltgesetzbuch genehmigungspflichtig ist. Bislang waren die Umweltfolgen im Zusammenhang mit der Exploration geringfügig. Im Rahmen ihrer Tätigkeit befolgt die Eurobattery Minerals AB (publ) die Richtlinien für gute Umweltpraxis, die vom schwedischen Branchenverband SveMin für Bergbau sowie Mineralien- und Metallproduzenten ausgearbeitet wurden.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

Die Tätigkeit der Eurobattery Minerals AB (publ) ist wie jedes unternehmerische Handeln mit Risiken verbunden. Die Risiken lassen sich allgemein in betriebliche Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit verbunden sind, und in Risiken im Zusammenhang mit Finanzaktivitäten einteilen. Die Tätigkeit muss zudem vor dem Hintergrund der Risiken, Kosten und Schwierigkeiten bewertet werden, mit denen Explorationsunternehmen häufig konfrontiert sind.

Die beiden größten Risiken sind nach Auffassung des Verwaltungsrates einerseits der Finanzierungsbedarf und der Zugang zu Kapital und andererseits die Risiken der Exploration. Die Explorationsbranche erfordert einen hohen Kapitaleinsatz, und es ist möglich, dass eine weitere Finanzierung erforderlich ist, damit sich die Gesellschaft günstig weiterentwickeln kann. Verwaltungsrat und Unternehmensführung arbeiten kontinuierlich daran, den Kapitalbedarf der Gesellschaft abzusichern. Die im Jahr 2020 durchgeführten Maßnahmen werden von Verwaltungsrat und Unternehmensführung als ausreichend

dafür angesehen, den Kapitalbedarf für mindestens die nächsten zwölf Monate zu decken.

Risiken in Verbindung mit der Tätigkeit

Exploration

Die Risiken, denen Explorationsunternehmen wie die Eurobattery Minerals AB (publ) unterliegen, sind vor allem mit dem Ergebnis der Exploration verbunden. Auch wenn alle erfassten Daten stetig analysiert und genau bewertet werden, besteht dennoch immer die Gefahr, dass es keine positiven Ergebnisse gibt. Die Erzexploration ist von der Natur der Sache aus eine Hochrisikotätigkeit, bei der nur eine geringe Anzahl untersuchter Gebiete zur Errichtung produzierender Minen führt. Das wirtschaftliche Risiko ist daher erheblich.

Die Eurobattery Minerals AB (publ) hat Hinweise auf das Vorkommen verschiedener Metalle an mehreren Orten, konnte jedoch bislang noch nicht bestätigen, dass diese Lagerstätten ein wirtschaftliches Potenzial haben. Auch wenn genaue Prüfungen und Bewertungen der Fundstätten vorgenommen wurden, kann die Gesellschaft nicht garantieren, dass ein kommerziell nutzbarer Gehalt vorhanden ist oder nicht andere Hindernisse auftreten.

Voraussetzungen einer Genehmigung zur Untersuchung sowie der Erhalt erforderlicher Genehmigungen und Rechte können ebenfalls Risiken in sich bergen.

Umwelt

Der Betrieb muss im allergrößten Umfang die Umweltfolgen berücksichtigen. Dies bedeutet auch, dass bestimmte Fundstätten nicht abgebaut werden können. Eine mögliche Folge davon ist, dass es schwieriger wird, diese Fundstätten zu veräußern.

Personal

Die Eurobattery Minerals AB (publ) ist abhängig davon, sowohl intern als auch extern qualifizierte Fachkräfte zu finden. Derzeit ist die Organisation der Gesellschaft begrenzt. Die Fähigkeit, feste oder auf Zeit beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten und neue hinzuzugewinnen, sind für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens von entscheidender Bedeutung. Verwaltungsrat und Unternehmensführung bewerten regelmäßig die verschiedenen Lösungen zur Führung der Geschäfte hinsichtlich des möglichen Ergebnisses.

Wettbewerb

In bestimmten Fällen konkurrieren Explorationsunternehmen bei bestimmten Objekten oder Gebieten. Vor allem die Gebiete um vorhandene Erzfelder und Minen

sind meist großem Wettbewerb ausgesetzt. Wenn die Eurobattery Minerals AB (publ) aufgrund von Konkurrenz keine neuen Fundstätten oder Mineralisationen findet, kann dies negative Auswirkungen auf die Position der Gesellschaft auf dem Explorationsmarkt haben.

Rechtliche Anforderungen

Bergbautätigkeiten werden von Gesetzen und Verordnungen geregelt und von verschiedenen Behörden genau überprüft. Eine besonders weitreichende Regulierung der Tätigkeit ist hinsichtlich der Umweltfragen vorhanden. Für einen großen Teil der Tätigkeit sind Genehmigungen erforderlich. Behörden, Organisationen, Grundeigentümer und Betroffene können ein Projekt durch lange Bearbeitungsdauer, das Beschreiten des Klageweges und die Ablehnung von Anträgen auf Untersuchungsgenehmigungen verzögern oder stoppen. Auch Gesetzesänderungen können sich für die Tätigkeit nachteilig auswirken.

Finanzielle Risiken

Liquidität

Das Liquiditätsrisiko bedeutet, dass Zahlungsverpflichtungen infolge von unzureichender Liquidität nicht erfüllt werden können.

Rohstoffpreise

Ein Preisverfall bei Metallen kann in unterschiedlichem Maße den Wert der Mineralien und etwaiger Reserven beeinträchtigen. Grund- und Edelmetalle sind globale Rohstoffe. Ihr Weltmarktpreis zeigt im Laufe der Geschichte große Schwankungen. Auch der Preis anderer Metalle unterliegt solchen großen Schwankungen. Die Preisentwicklung auf dem Metallmarkt unterliegt zahlreichen Faktoren, die außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen, unter anderem dem Angebot und der Nachfrage, den Wechselkursen, der Inflation, Veränderungen der globalen Wirtschaftslage und politischen Faktoren. Wenn die Metallpreise fallen, kann sich dies negativ auf den Wert des Projektportfolios der Eurobattery Minerals AB (publ) auswirken.

Konjunktorentwicklung

Externe Faktoren wie Angebot und Nachfrage sowie Niedrig- und Hochkonjunktoren können sich auf die betrieblichen Kosten, auf die Weltmarktpreise von Metallen und auf die Aktienbewertung auswirken. Zukünftige Einnahmen und die Bewertung der Aktien können von diesen Faktoren beeinflusst werden, und dies liegt außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft.

ANMERKUNG 4 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

Im Januar expandiert die Gesellschaft durch Parallelnotierung an der Börse Stuttgart nach Deutschland. Die Notierung bedeutet, dass Investoren in Deutschland und im übrigen Europa die Aktie der Gesellschaft in Euro handeln können, wobei es eine Echtzeitverbindung mit dem schwedischen Markt gibt.

Der Verwaltungsrat hat besondere Beachtung der Tatsache geschenkt, dass weiterhin große Teile Europas aufgrund der Covid-19-Pandemie stark eingeschränkt sind. Dies kann sich auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft auswirken und auch Einflüsse auf die nächsten Finanzberichte haben. Wie groß die Auswirkungen sind, kann der Verwaltungsrat derzeit nicht abschätzen.

ANMERKUNG 5 VERGÜTUNGEN FÜR KONZERN-ABSCHLUSSPRÜFER

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|---|------------|------------|--------------------|------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Baker Tilly MLT KB | | | | |
| Prüfaufträge | 135 | 105 | 135 | 105 |
| Prüftätigkeit über den Prüfauftrag hinaus | 55 | 30 | 55 | 30 |
| Summe | 190 | 135 | 190 | 135 |

ANMERKUNG 6 BESCHÄFTIGTE SOWIE LÖHNE UND GEHÄLTER

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|---|--------------|--------------|--------------------|--------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres | | | | |
| Schweden | 1 | 1 | 1 | 1 |
| davon Frauen, % | 0% | 0% | 0% | 0% |
| Summe Beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Verwaltungsrat und leitende Angestellte | | | | |
| Verwaltungsrat | 3 | 4 | 3 | 4 |
| davon Frauen, % | 0% | 25% | 0% | 25% |
| Leitende Angestellte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon Frauen, % | 0% | 0% | 0% | 0% |
| Summe Verwaltungsrat und leitende Angestellte | 3 | 4 | 3 | 4 |
| Löhne und Gehälter, andere Vergütungen und Sozialabgaben | | | | |
| Verwaltungsrat und leitende Angestellte | 2.013 | 511 | 2.013 | 511 |
| Übrige Beschäftigte | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sozialabgaben | 314 | 141 | 314 | 141 |
| Altersvorsorgekosten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Löhne und Gehälter Summe | 2.327 | 652 | 2.327 | 652 |
| Abgerechnete Beratungsdienste durch Mitglieder des Verwaltungsrates | 2.128 | 3.724 | 2.128 | 3.724 |
| Personalaufwand gesamt | 4.455 | 4.376 | 4.455 | 4.376 |

Es wurden 2019 und 2020 keine Pensionen oder ähnliche Leistungen ausgezahlt.

ANMERKUNG 7 FINANZIELLE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|---|----------------|----------------|--------------------|---------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 4.690 | 4.182 | 4.690 | 4.182 |
| Wechselkursverluste | 871.537 | 180.648 | 318.198 | 58.628 |
| Summe | 876.227 | 184.830 | 322.888 | 62.810 |

ANMERKUNG 8 PATENTE UND LIZENZEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|----------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Anschaffungswerte – Übertrag aus dem Vorjahr | 25.844.146 | 0 | 0 | 0 |
| Neuerwerb im Geschäftsjahr | 0 | 25.844.146 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Anschaffungswerte – Übertrag ins Folgejahr | 25.844.146 | 25.844.146 | 0 | 0 |
| Abschreibungen – Übertrag aus dem Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen im Geschäftsjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Abschreibungen – Übertrag ins Folgejahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Restwert gemäß Plan – Übertrag ins Folgejahr | 25.844.146 | 25.844.146 | 0 | 0 |

Betrifft erworbene Untersuchungsgenehmigungen und geologische Informationen.
Da bislang kein Abbau begonnen hat, erfolgen derzeit keine Abschreibungen.

ANMERKUNG 9 BILANZIERTE ENTWICKLUNGSKOSTEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|-------------------|------------------|--------------------|------------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Anschaffungswerte – Übertrag aus dem Vorjahr | 7.821.638 | 2.761.127 | 2.761.127 | 2.761.127 |
| Neuerwerb im Geschäftsjahr | 4.221.469 | 5.060.511 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Anschaffungswerte – Übertrag ins Folgejahr | 12.043.107 | 7.821.638 | 2.761.127 | 2.761.127 |
| Abschreibungen – Übertrag aus dem Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen im Geschäftsjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Abschreibungen – Übertrag ins Folgejahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Restwert gemäß Plan – Übertrag ins Folgejahr | 12.043.107 | 7.821.638 | 2.761.127 | 2.761.127 |

Betrifft Arbeiten zum Erhalt geologischer Informationen sowie Explorationskosten.
Da bislang kein Abbau begonnen hat, erfolgen derzeit keine Abschreibungen.

ANMERKUNG 10 SACHANLAGEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|---------------|---------------|--------------------|----------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Anschaffungswerte – Übertrag aus dem Vorjahr | 20.354 | 0 | 0 | 0 |
| Neuerwerb im Geschäftsjahr | 0 | 20.354 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Anschaffungswerte – Übertrag ins Folgejahr | 20.354 | 20.354 | 0 | 0 |
| Abschreibungen – Übertrag aus dem Vorjahr | -631 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen im Geschäftsjahr | -3.093 | -631 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Abschreibungen – Übertrag ins Folgejahr | -3.724 | -631 | 0 | 0 |
| Restwert gemäß Plan – Übertrag ins Folgejahr | 16.630 | 19.723 | 0 | 0 |

ANMERKUNG 11 ANTEILE AN KONZERNUNTERNEHMEN

| Konzern | Org.-Nr. | Sitz | Kapital- beteiligung % | Anzahl der Anteile | Buchwert in der Muttergesell- schaft: 2020 |
|---|-----------|---------------|---------------------------|-----------------------|--|
| CORCEL MINERALS, S.L. | B70541792 | Coruna, Spain | 100 | 567 | 32.508.794 |
| Buchwert in der Muttergesellschaft | | | | | 32.508.794 |
| | | Eigenkapital | | Ergebnis | |
| CORCEL MINERALS, S.L. | | 6.220.295 | | -33.266 | |

| Buchwerte in der Muttergesellschaft | 2020 | 2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| Anschaffungswerte – Übertrag aus dem Vorjahr | 26.439.623 | 0 |
| Neuerwerb im Geschäftsjahr | 0 | 26.439.623 |
| Gesellschafterdarlehen im Geschäftsjahr | 6.069.171 | 0 |
| Anschaffungswerte – Übertrag ins Folgejahr | 32.508.794 | 26.439.623 |
| Wertminderungen – Übertrag aus dem Vorjahr | 0 | 0 |
| Abgänge im Geschäftsjahr | 0 | 0 |
| Wertminderungen im Geschäftsjahr | 0 | 0 |
| Wertminderungen – Übertrag ins Folgejahr | 0 | 0 |
| Buchwert | 32.508.794 | 26.439.623 |

In den Anschaffungswert der Tochtergesellschaft geht der berechnete Wertüberschuss für Konzessionen und Genehmigungen ein.

ANMERKUNG 12 SONSTIGE LANGFRISTIGE WERTPAPIERANLAGEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|-------------------|----------|--------------------|----------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Anschaffungswerte – Übertrag aus dem Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Neuerwerb im Geschäftsjahr | 11.908.008 | 0 | 11.908.008 | 0 |
| Akkumulierte Anschaffungswerte – Übertrag ins Folgejahr | 11.908.008 | 0 | 11.908.008 | 0 |
| Abschreibungen – Übertrag aus dem Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen im Geschäftsjahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Akkumulierte Abschreibungen – Übertrag ins Folgejahr | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Restwert gemäß Plan – Übertrag ins Folgejahr | 11.908.008 | 0 | 11.908.008 | 0 |

Zu den Anschaffungen im Geschäftsjahr gehört ein Teil der Vereinbarung über Investitionen und Anteilseignerschaft mit Option zum Erwerb der Nickel-, Kobalt- und Kupfergrube Hautalampi, über die die Anteilseigner auf der zusätzlichen Gesellschafterversammlung am 27. Mai 2020 einen Beschluss gefasst haben.

ANMERKUNG 13 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|----------------|----------------|--------------------|----------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Vorausbezahlte Mieten | 37.350 | 36.450 | 37.350 | 36.450 |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 70.000 | 83.987 | 70.000 | 80.687 |
| Rechnungsabgrenzungsposten gesamt | 107.350 | 120.437 | 107.350 | 117.137 |

ANMERKUNG 14 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| | KONZERN | | MUTTERGESELLSCHAFT | |
|--|----------------|---------------|--------------------|---------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Abgegrenzte Honorare | 70.000 | 30.000 | 70.000 | 30.000 |
| Sonstige Rechnungsabgrenzungskosten | 69.950 | 45.551 | 69.950 | 45.551 |
| Rechnungsabgrenzungskosten gesamt | 139.950 | 75.551 | 139.950 | 75.551 |

ANMERKUNG 15 GEWINNVERWENDUNG

Der Hauptversammlung steht ein kumulierter Gewinn von 75.931.593 SEK zur Verfügung. Der Vorstand schlägt vor, den Gewinn auf neue Rechnung zu übertragen.

Zu den Ergebnissen des Unternehmens und zu seiner Situation verweisen wir auf die nachfolgenden Gewinn- und Verlust-Rechnungen sowie auf die Bilanzen und auf die Hinweise zum Jahresabschluss. Die Vergleichszeiträume des Konzernes entsprechen denen der Muttergesellschaft.

Stockholm, 3. Mai 2021

Eurobattery Minerals AB (publ)



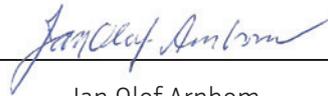
Henrik Johannesson

Vorsitzender des Verwaltungsrates



Roberto García Martínez

Geschäftsführer



Jan Olof Arnbom

Mitglied des Verwaltungsrates

Mein Bericht als Abschlussprüfer wurde am 7. Mai 2021



Stein Karlsen

Vereidigter Abschlussprüfer

REVISIONSBERICHT

An die Hauptversammlung der Eurobattery Minerals AB (publ), Org.-Nr. 556785-4236

DIREKT ÜBERSETZT

Bericht über den Jahresabschluss und den Konzernabschluss

Stellungnahmen

Wir haben eine Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für die Eurobattery Minerals AB für das Geschäftsjahr 2020 durchgeführt.

Unserer Meinung nach wurden der Jahresabschluss und der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Jahresabschluss erstellt, und sie vermitteln ein in allen wichtigen Aspekten korrektes Bild der finanziellen Situation der Muttergesellschaft und des Konzerns per 31. Dezember 2020, ihres wirtschaftlichen Ergebnisses und des Cashflows des Jahres gemäß dem Gesetz über den Jahresabschluss. Der Verwaltungsbericht stimmt mit den übrigen Teilen des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses überein.

Wir empfehlen der Jahreshauptversammlung deshalb, die Erfolgsrechnung und die Bilanz von Muttergesellschaft und Konzern zu genehmigen.

Grundlage der Stellungnahmen

Wir haben die Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (ISA) und dem in Schweden üblichen Wirtschaftsprüfungsverfahren durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß diesen Standards wird im Abschnitt „Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers“ näher beschrieben. Gemäß dem in Schweden üblichen Prüfungsverfahren sind wir von Muttergesellschaft und Konzern unabhängig und sind im Übrigen unserer sich daraus ergebenden berufsethischen Verantwortung gerecht geworden.

Wir sind der Ansicht, dass die von uns angeforderten Prüfungsunterlagen für unsere Stellungnahmen ausreichend und zweckmäßig sind.

Zuständigkeit des Vorstands und des Geschäftsführers

Der Vorstand und der Geschäftsführer sind verantwortlich für die Erstellung eines Jahresabschlusses und eines Konzernabschlusses, die ein korrektes Bild gemäß Jahresabschlussgesetz vermitteln. Vorstand und Geschäftsführer verantworten auch die von ihnen für notwendig erachtete interne Kontrolle, um einen Jahresabschluss und einen Konzernabschluss zu erstellen, die keine wesentlichen Fehler enthalten, weder aufgrund von Unregelmäßigkeiten noch aufgrund von Irrtümern.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sind der Vorstand und der Geschäftsführer verantwortlich für die Beurteilung, ob Unternehmen und Konzern in der Lage sind, ihre Geschäftstätigkeit fortzusetzen. Sie legen gegebenenfalls Umstände offen, die sich auf die Fähigkeit zur Fortsetzung des Betriebs und die Annahme des fortgesetzten Betriebs auswirken können. Die Annahme einer fortgesetzten Geschäftstätigkeit wird jedoch nicht angewendet, wenn der Vorstand und der Geschäftsführer beabsichtigen, das Unternehmen zu liquidieren, den Betrieb einzustellen oder wenn sie keine realistische Alternative dazu haben.

Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, mit angemessener Sicherheit beurteilen zu können, dass Jahresabschluss und Konzernabschluss insgesamt keine wesentlichen Fehler enthalten, weder aufgrund von Unregelmäßigkeiten noch aufgrund von Irrtümern, sowie einen Prüfbericht mit unseren Stellungnahmen zu erstellen. Eine angemessene Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, kann jedoch nicht garantieren, dass bei einer Prüfung gemäß ISA und der in Schweden üblichen Prüfungspraxis ein evtl. vorhandener, wesentlicher Fehler immer festgestellt wird. Fehler können aufgrund von

Unregelmäßigkeiten oder Irrtümern auftreten und werden als erheblich angesehen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder zusammen die finanziellen Entscheidungen beeinflussen, die von Benutzern auf der Grundlage des Jahresberichts und des Konzernberichts getroffen werden.

Im Rahmen einer Prüfung gemäß ISA urteilen wir professionell und sind während der gesamten Prüfung professionell skeptisch eingestellt. Außerdem gehen wir wie folgt vor:

- Wir identifizieren und bewerten die Risiken für wesentliche Fehler im Jahresabschluss und im Konzernabschluss, sei es aufgrund von Unregelmäßigkeiten oder von Irrtümern, entwerfen unter anderem auf der Grundlage dieser Risiken Prüfungsverfahren, führen diese durch und fordern Prüfungsnachweise an, die ausreichend und angemessen sind, um die Grundlage unserer Stellungnahmen zu bilden. Das Risiko, einen wesentlichen Fehler aufgrund von Unregelmäßigkeiten nicht zu erkennen, ist höher als bei einem wesentlichen Fehler aufgrund von Irrtümern, da Unregelmäßigkeiten Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Informationen oder Verstöße gegen die interne Kontrolle umfassen können.
- Wir bemühen uns um ein Verständnis für den Teil der internen Kontrolle des Unternehmens, der für unsere Prüfung wichtig ist, um unter den gegebenen Umständen angemessene Prüfungsmaßnahmen zu entwerfen, ohne jedoch die Wirksamkeit der internen Kontrolle zu kommentieren.
- Wir bewerten die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Angemessenheit der Schätzungen des Vorstands und des Geschäftsführers in der Rechnungslegung und den damit verbundenen Angaben.
- Wir bewerten die Entscheidung des Vorstands und des Geschäftsführers, bei der Erstellung des Jahresabschlusses davon auszugehen, den Betrieb fortzuführen. Auf der Grundlage der angeforderten Belege ziehen wir auch in Betracht, ob es einen signifikanten Unsicherheitsfaktor in Bezug auf Ereignisse oder Umstände gibt, die zu erheblichen Zweifeln an der Fähigkeit des Unternehmens führen können, den Betrieb fortzusetzen. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor vorliegt, müssen wir im Prüfbericht auf die Informationen im Jahresabschluss und Konzernabschluss über den signifikanten Unsicherheitsfaktor hinweisen oder, falls diese Informationen nicht ausreichen, die Aussagen über den Jahresabschluss und Konzernabschluss ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die bis zum Datum des Prüfungsberichts vorliegen. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können jedoch dazu führen, dass ein Unternehmen seine Geschäftstätigkeit nicht fortsetzen kann.
- Wir bewerten die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Geschäftsberichts und des Konzernberichts einschließlich der Informationen, und ob der Jahresbericht und der Konzernbericht die zugrunde liegenden Geschäfte und Ereignisse auf eine Weise widerspiegeln, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.
- Wir fordern ausreichende und zweckmäßige Prüfungsunterlagen mit Finanzdaten der Einheiten oder Geschäftsaktivitäten des Konzerns an, um eine Stellungnahme zum Konzernabschluss abgeben zu können. Wir sind zuständig für Steuerung, Überwachung und Durchführung der Konzernprüfung. Wir allein sind für unsere Stellungnahme verantwortlich.

Wir müssen den Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und den Schwerpunkt der Prüfung sowie den Zeitpunkt dafür informieren. Wir müssen auch über wesentliche Feststellungen während der Prüfung informieren, ggf. einschließlich aller von uns festgestellten wesentlichen Mängel der internen Kontrolle.

Bericht über sonstige gesetzliche und rechtliche Vorschriften

Stellungnahmen

Zusätzlich zu unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses haben wir auch eine Prüfung der Verwaltung der Eurobattery Minerals AB im Jahr 2020 durch den Vorstand und den Geschäftsführer sowie des Vorschlags zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens durchgeführt.

Wir empfehlen der Hauptversammlung, den Gewinn gemäß dem Vorschlag im Verwaltungsbericht zu verwenden und den Vorstandsmitgliedern und dem Geschäftsführer Entlastung für das Geschäftsjahr zu erteilen.

Grundlage der Stellungnahmen

Wir haben die Prüfung gemäß den in Schweden üblichen Prüfungsstandards durchgeführt. Unsere diesbezügliche Verantwortung wird im Abschnitt „Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers“ ausführlicher beschrieben. Wir sind in Bezug auf die Muttergesellschaft und den Konzern gemäß üblicher Prüfungspraxis in Schweden unabhängig und sind ansonsten unserer berufsethischen Verantwortung gemäß diesen Anforderungen gerecht geworden.

Wir sind der Ansicht, dass die von uns angeforderten Prüfungsnachweise als Grundlage unserer Stellungnahmen ausreichend und angemessen sind.

Zuständigkeit des Vorstands und des Geschäftsführers

Der Vorstand ist verantwortlich für die vorgeschlagene Verfügung bezüglich des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens. Wird eine Dividende vorgeschlagen, umfasst dies unter anderem eine Beurteilung, ob die Dividende im Hinblick auf die Anforderungen gerechtfertigt ist, welche die Art des Geschäfts sowie der Umfang und die Risiken des Unternehmens an die Höhe des Eigenkapitals, den Konsolidierungsbedarf, die Liquidität und die Situation im Allgemeinen stellen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Organisation des Unternehmens und für die Verwaltung der Interessen des Unternehmens. Dies beinhaltet unter anderem die kontinuierliche Bewertung der finanziellen Situation des Unternehmens und die Sicherstellung, dass die Organisation des Unternehmens so gestaltet ist, dass Rechnungslegung, Vermögensverwaltung und die finanziellen Angelegenheiten des Unternehmens ansonsten zufriedenstellend kontrolliert werden. Der Geschäftsführer ist zuständig für die laufende Verwaltung gemäß den Richtlinien und Anweisungen des Vorstands und ergreift unter anderem die erforderlichen Maßnahmen, damit die Rechnungslegung des Unternehmens in Übereinstimmung mit dem Gesetz durchgeführt und die Vermögensverwaltung zufriedenstellend gehandhabt werden kann.

Zuständigkeit des Wirtschaftsprüfers

Unser Ziel in Bezug auf die Prüfung der Verwaltung und damit auf unsere Stellungnahme zur Entlastung ist es, Prüfungsnachweise anzufordern, um mit hinreichender Sicherheit beurteilen zu können, ob ein Mitglied des Vorstands oder der Geschäftsführer in irgendeiner wesentlichen Hinsicht

- Maßnahmen ergriffen oder unterlassen hat, die zu einer Schadenshaftung des Unternehmens führen können, oder
- auf andere Weise gegen das schwedische Aktiengesellschafts-Gesetz, das Jahresabschlussgesetz oder die Satzung verstoßen hat.

Unser Ziel bei der Prüfung des Vorschlags zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens und damit unserer Stellungnahme dazu ist es, mit hinreichender Sicherheit zu beurteilen, ob der Vorschlag mit dem schwedischen Aktiengesellschafts-Gesetz vereinbar ist.

Angemessene Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass bei einer Prüfung, die gemäß der üblichen Prüfungspraxis in Schweden durchgeführt wird, immer Maßnahmen oder Unterlassungen festgestellt werden, die zu einer Schadenshaftung des Unternehmens führen können, oder dass ein Vorschlag zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens gegen das Aktiengesellschafts-Gesetz verstößt.

Im Rahmen einer Prüfung gemäß der üblichen Prüfungspraxis in Schweden urteilen wir professionell und sind während der gesamten Prüfung professionell skeptisch eingestellt. Die Überprüfung der Verwaltung und des Vorschlags zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens beruhen hauptsächlich auf der Prüfung der Rechnungslegung. Die zusätzlichen Prüfungsmaßnahmen, die durchgeführt werden, basieren auf unserer professionellen Beurteilung auf der Grundlage von Risiko und Bedeutsamkeit. Dies bedeutet, dass wir die Überprüfung auf solche Maßnahmen, Bereiche und Umstände konzentrieren, die für den Betrieb von Bedeutung sind und bei denen Abweichungen und Verstöße für die Unternehmenssituation von besonderer Bedeutung wären. Wir nehmen Einblick in und überprüfen getroffene Entscheidungen, Grundlagen für Entscheidungen, getroffene Maßnahmen und andere Umstände, die für unsere Stellungnahme zur Entlastung relevant sind. Als Grundlage für unsere Stellungnahme zum Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Gewinns oder Verlusts des Unternehmens haben wir geprüft, ob der Vorschlag mit dem Aktiengesellschafts-Gesetz vereinbar ist.

Malmö, 7 Mai 2021



Stein Karlson

Staatl. anerk. Wirtschaftsprüfer (FAR)

[Mitglied des Verbands anerk. Wirtschaftsprüfer FAR]



Ethisch geförderte, lückenlos rückverfolgbare Mineralien für die elektrische Revolution



Eurobattery Minerals AB ist ein schwedisches Bergbauunternehmen, das an der NGM Nordic SME (BAT) und der Börse Stuttgart (EBM) notiert ist. Als Basis der Batterie-Wertschöpfungskette ist es die Vision des Unternehmens, Europa dabei zu helfen, sich mit ethisch geförderten und vollständig rückverfolgbaren Batteriematerialien für die Elektrofahrzeugindustrie unabhängig zu machen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration und Entwicklung mehrerer Nickel-Kobalt-Kupfer-Projekte in Europa, um nachhaltig geförderte Rohstoffe zu liefern, die für den schnell wachsenden Markt für Batterien von entscheidender Bedeutung sind. Bitte besuchen Sie eurobatteryminerals.com für weitere Informationen. Augment Partners AB, E-Mail: info@augment.se, Telefon: +46 8-604 22 55, ist der Mentor des Unternehmens.